

Exportpotentiale für die österreichische Wirtschaft

ergänzende Beobachtungen aus der
Perspektive der Forschungs- und
Innovationsförderung

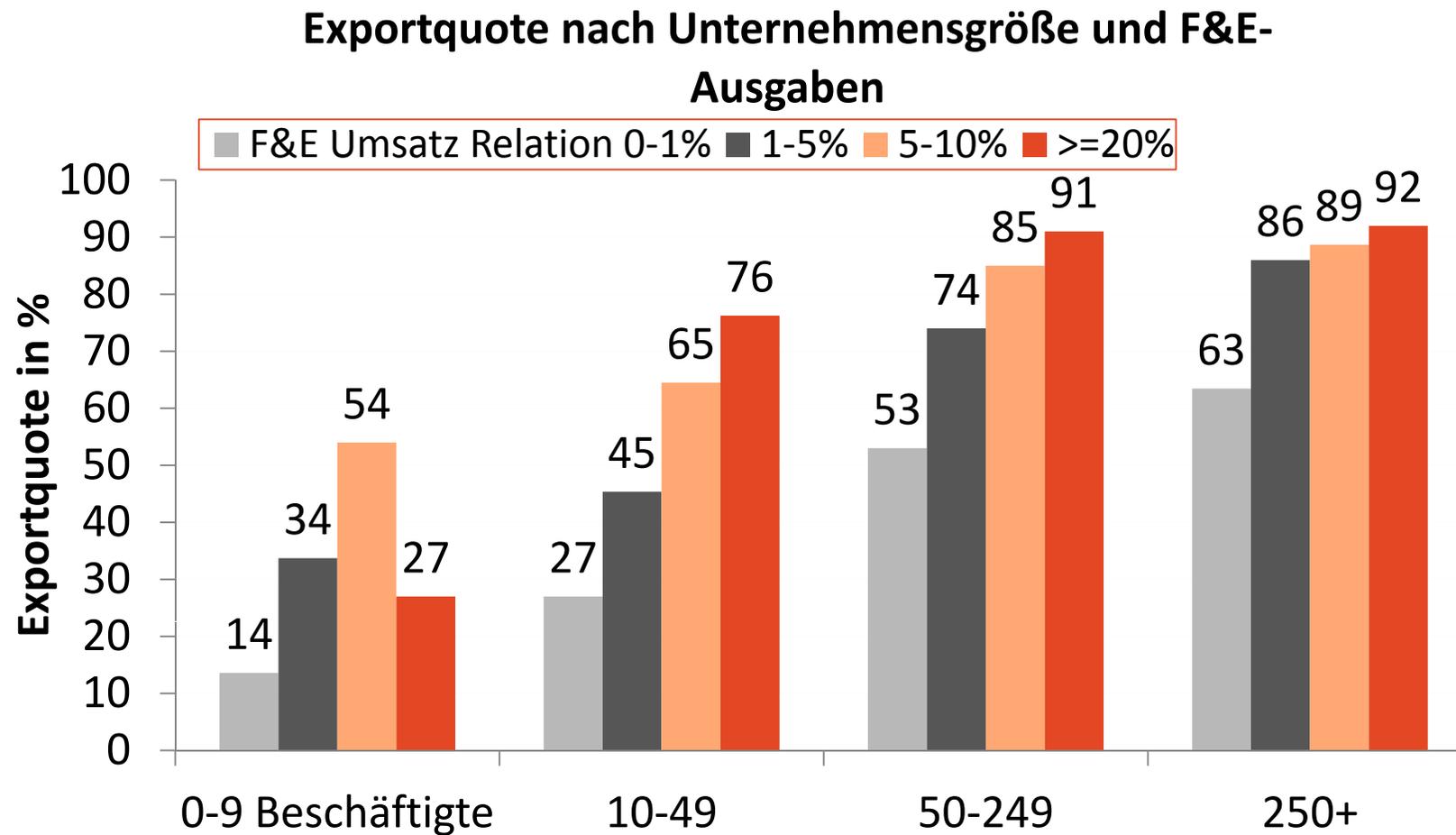
22. AW-Vorlesung

Leonhard Jörg (FFG, Strategie)

FAHRPLAN

- ergänzende Beobachtungen aus Analysen der FFG-Förderdaten
- Anknüpfungspunkte für Interventionen – Internationalisierungsaktivitäten FFG
- Herausforderungen

bestätigt auf Mikroebene:
F&E ist das Eintrittsticket in Exportmärkte

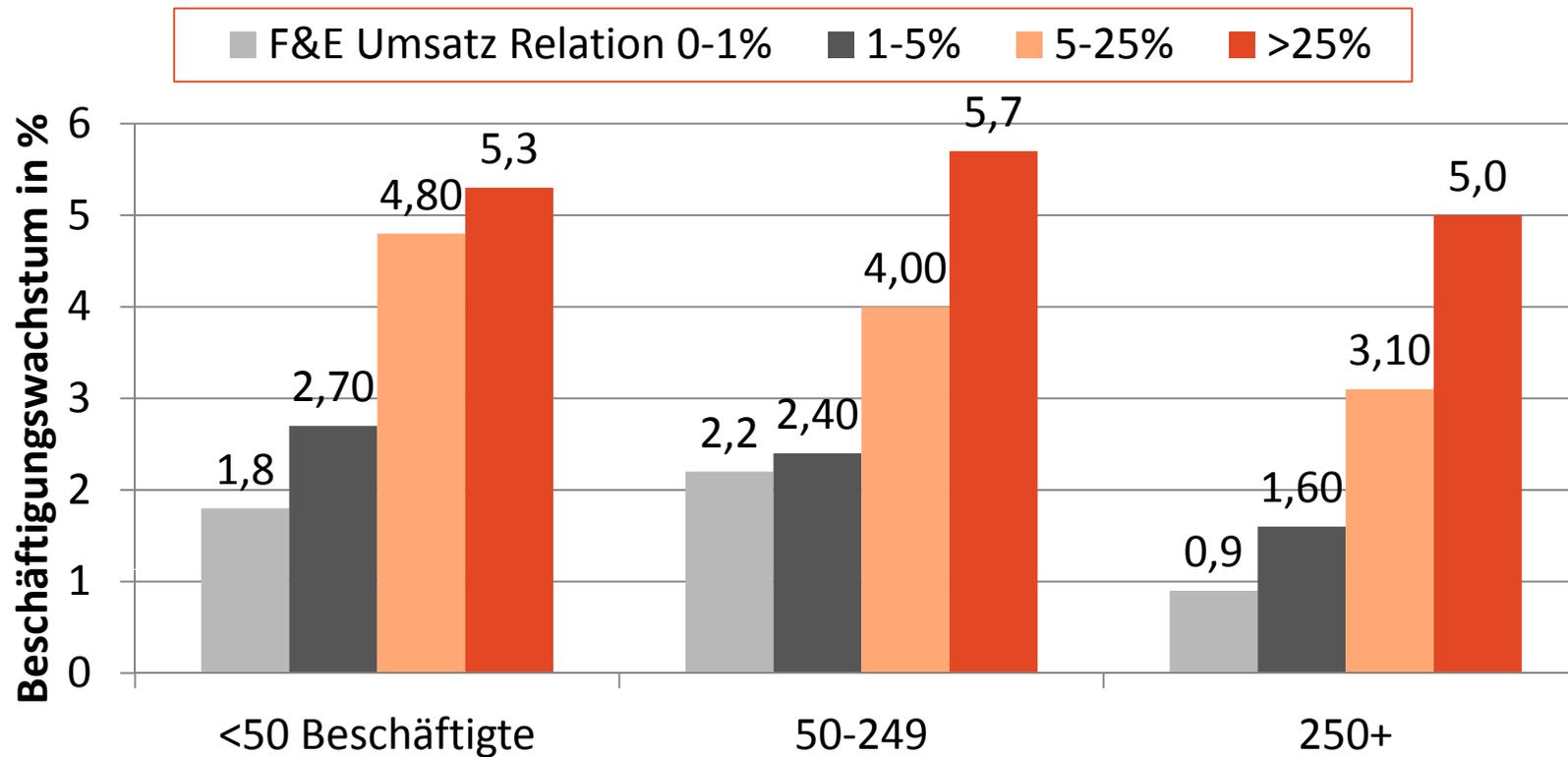


Quelle: WIFO / KMU-Forschung



Dreisprung: F&E → Export → Beschäftigung

Durchschnittliche Wachstumsrate der Beschäftigung 2004 - 2014
[pro Jahr nach F&E-Umsatz Relation (Median)]

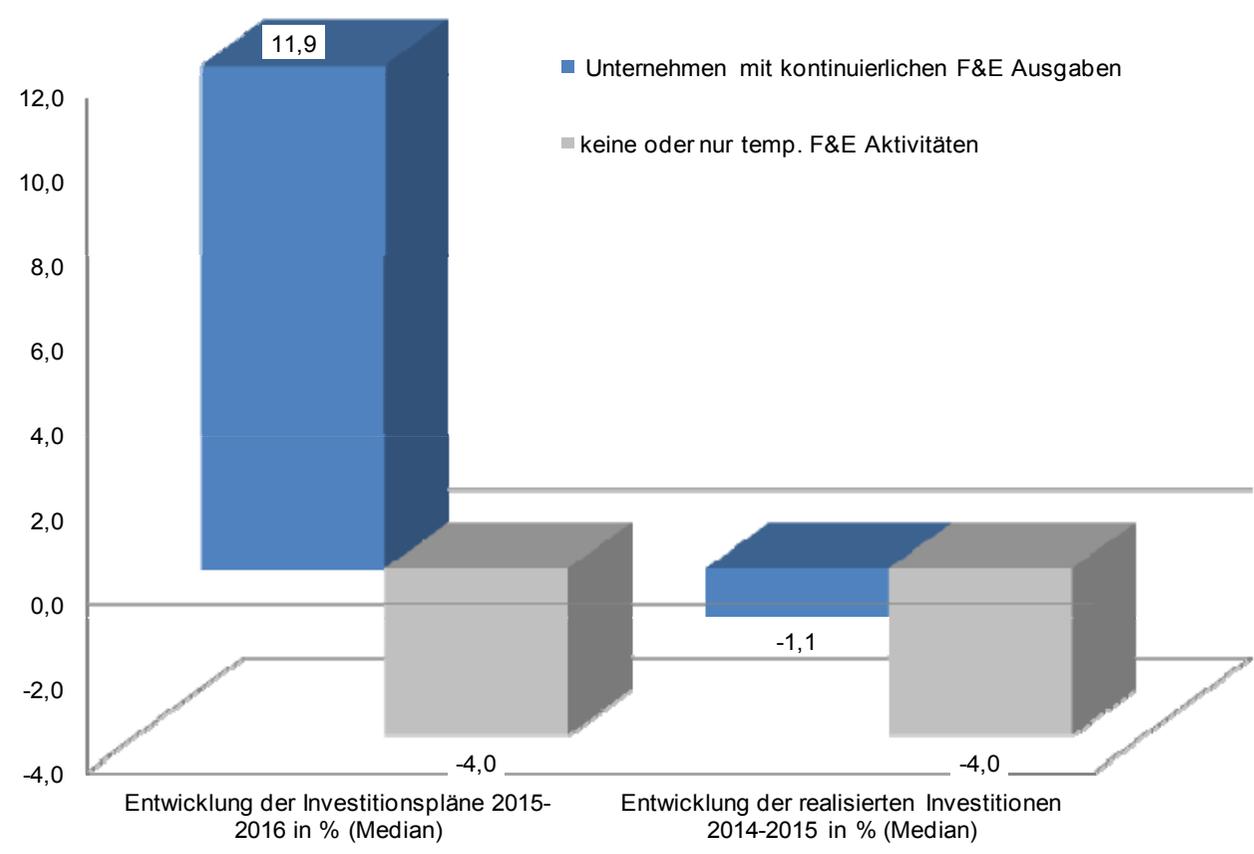


Quelle: WIFO / KMU-Forschung



F&E erschließt Investitionsoptionen und hilft durch Krisen

Investitionspläne und F&E-Aktivitäten 2010-2015 pro Jahr in % (Median)



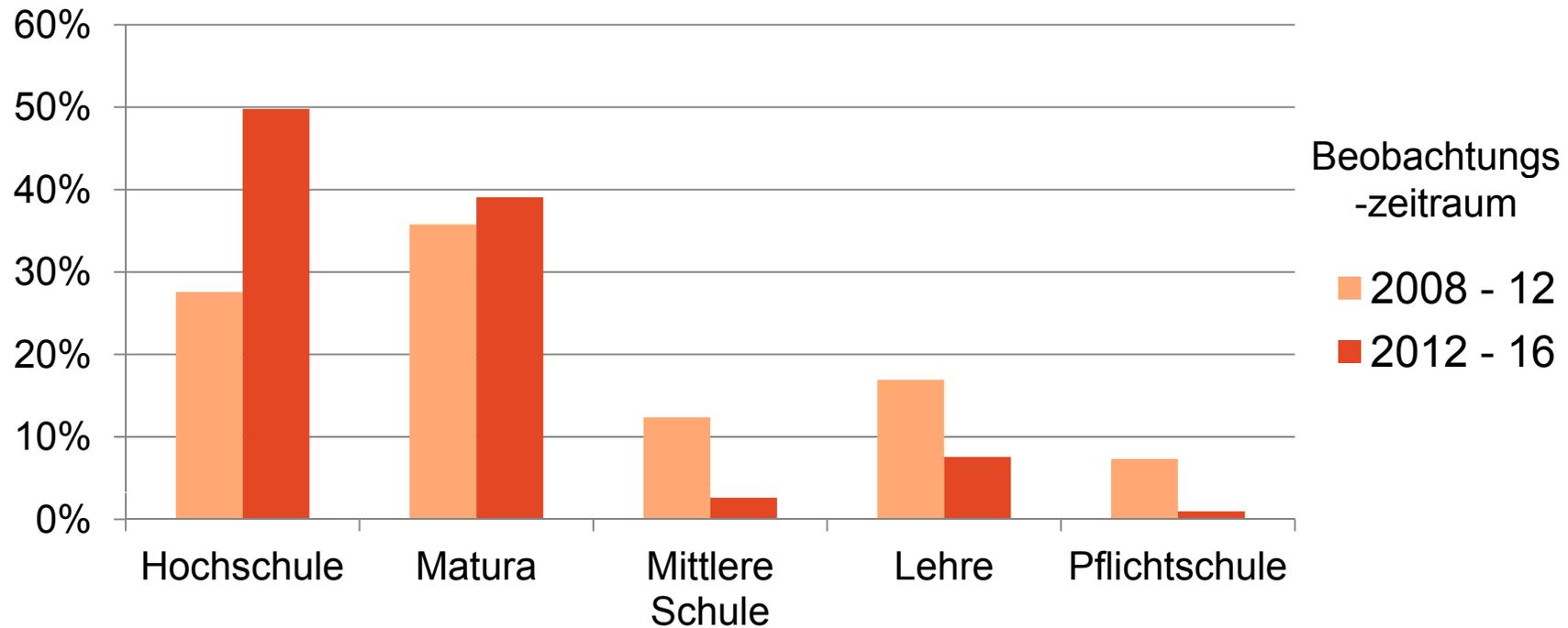
Anmerkung: Basiert auf 3388 Unternehmen in der Sachgüterzeugung; davon 50 % mit F&E Aktivitäten
Quelle: WIFO Investitionstest

Erfolgsfaktor Spezialisierung und Kontinuität

- Österreich ist am Weltmarkt dort stark, wo historisch gewachsene Stärkefelder kontinuierlich, mit langem Atem weiterentwickelt wurden (Studie: Technologiegeber Österreich - Reinstaller 2014, WIFO)
- 68% der Weltmarktführer entstammen „Technologiegeberbranchen“ (höchste Anteile Maschinenbau, Metallerzeugung- und Bearbeitung)
- Stärkefelder:
 - Fertigungstechnik und Werkstoffe: 17,5% der Warenexporte (2012)
 - Umwelttechnologien: 9,7 % der Warenexporte (2012)

Ansprüche an Qualifizierung steigen

**Neu geschaffene Arbeitsplätze nach Projektende
[Verteilung nach Qualifizierungsstufen]**

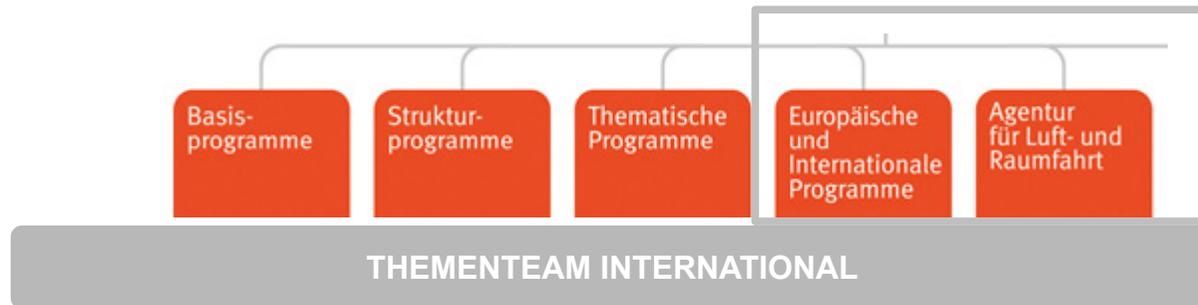


Quelle: KMU-Forschung – FFG-Wirkungsmonitoring

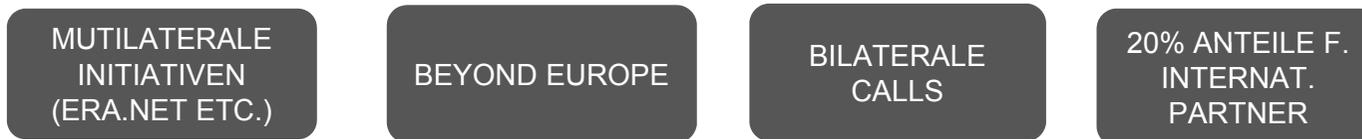
Ansatzpunkt: internationale F&E-Kooperation als Türöffner



FFG



Organisation



Programme/Initiativen



Mitgliedschaften/Aktivitäten

FFG INTERNATIONAL

>> UMSETZUNG BEYOND EUROPE STRATEGIE



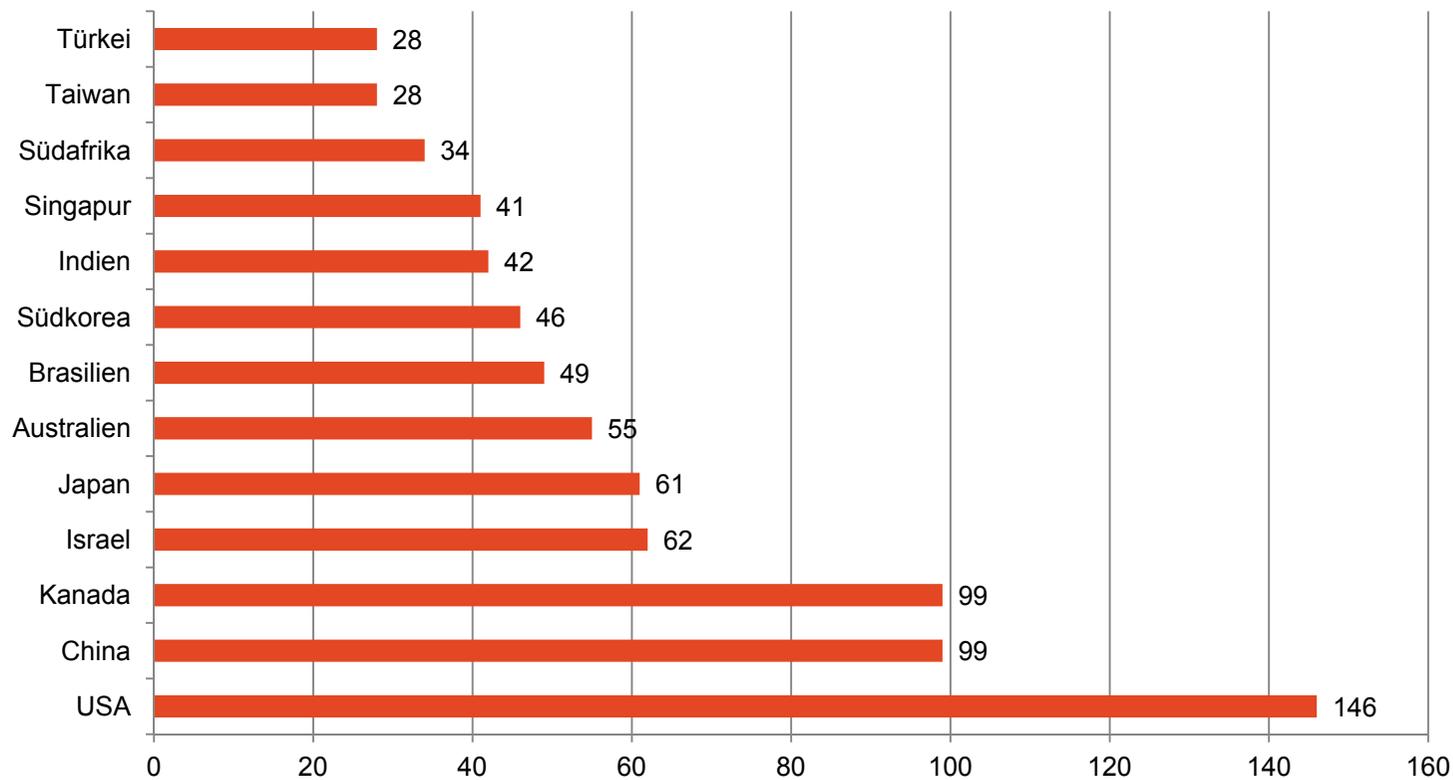
- **Beyond Europe Strategiepapier:**
Fordert Verstärkung der strategischen Zusammenarbeit mit Ländern außerhalb der EU
- **FFG bearbeitet** aktuell **12 Länder** aus dem Beyond Europe Strategiepapier
 - 9 davon aus Priorität 1 und 2 Ländern
- Mit **6 Ländern** bestehen konkrete **Abkommen** (z.T. mit mehreren Akteuren):
 - China
 - Südkorea
 - Brasilien
 - Japan
 - Singapur
 - Israel
 - Taiwan (chin. Taipei)
- Oftmals auch Aktivitäten ohne MoU

Zielländer Beyond Europe	FFG Aktivitäten	Abkommen
Priorität 1		
USA	√	
China	√	√
Russland	√	
Indien		
Priorität 2		
Südkorea	√	√
Brasilien	√	√
Japan	√	√
Singapur/Malaysien	√	√
Israel	√	√
Südafrika	√	
Kanada		
Türkei		
Australien		
Priorität 3		
Afrika		
Lateinamerika		
Emirate		
Südostasien (insb. Indonesien und Vietnam)	√	

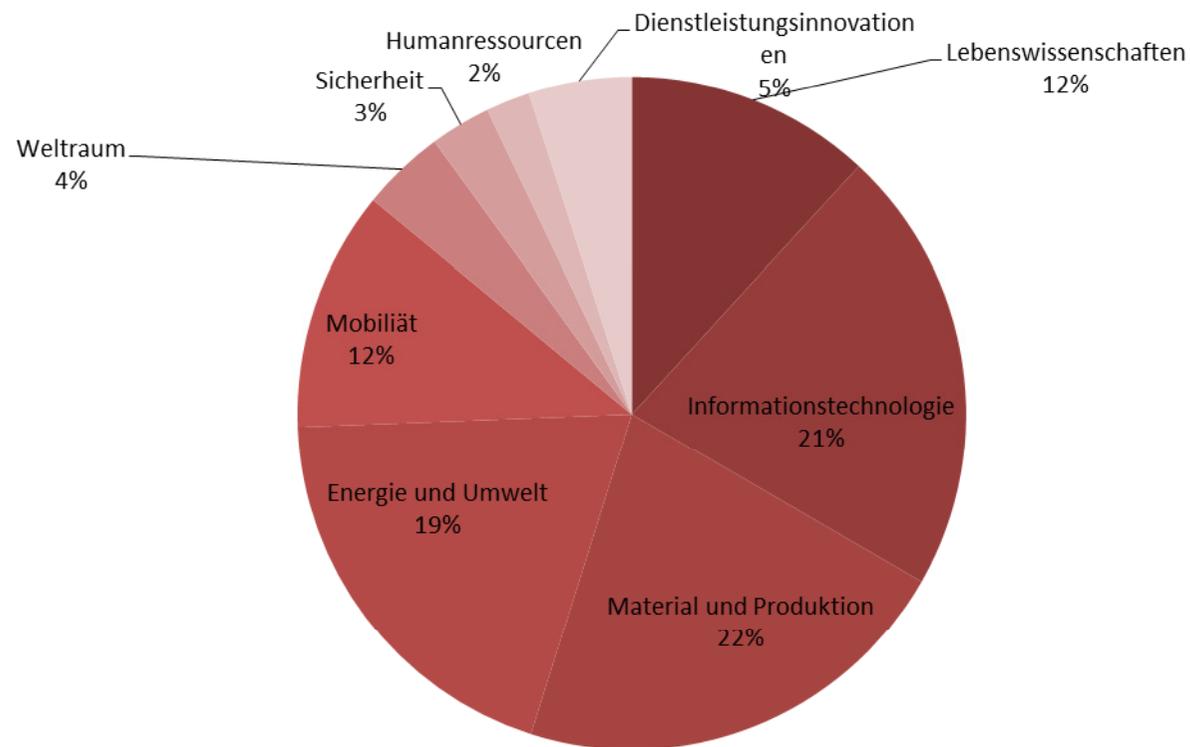
SURVEY FFG KUNDEN INTERNATIONAL ERGEBNISSE – INTERESSE AN F&E KOOPERATIONSBEZIEHUNGEN



Mehrfachnennungen möglich



SURVEY FFG KUNDEN INTERNATIONAL ERGEBNISSE – F&E KOOPERATIONEN - THEMENFELDER



HERAUSFORDERUNGEN

- **Treiber Digitalisierung, Industrie 4.0**
 - neue Risiken – bedrohte Nischen, bedrohte Technologiegeberpositionen
 - neue Chancen – durch Start-ups?
- **Spielregeln des Welthandels unter Druck**
- **Strategie der größeren Schritte (Tichy 2015)**
 - Differenzierung geografisch
 - Differenzierung technologisch - entlang von Stärkefeldern